



An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0133-RD 3/2014

Wien, am 05. November 2014

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Josef A. Riemer, Kolleginnen und Kollegen vom 18.09.2014, Nr. 2406/J, betreffend Umweltschäden durch Lebensmittelabfälle

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Josef A. Riemer, Kolleginnen und Kollegen vom 18.09.2014, Nr. 2406/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Das Aufkommen an Küchen- und Speisenabfällen aus Gastronomie, Beherbergung, Cateringeinrichtungen sowie aus Großküchen von Schulen, Krankenhäusern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen beträgt rund 91.000 t/a. Die über die Biotonne entsorgten Küchen- und Speisenabfälle sind darin nicht enthalten.

Jährlich werden in Österreich rund 157.000 t Lebensmittel aus Haushalten über den Restmüll entsorgt. Das entspricht einem Anteil von rd. 11 % am gesamten Restmüllaufkommen. Weitere 49.000 t Lebensmittel-Abfälle aus Haushalten werden jährlich über die Biotonnen entsorgt.

Detailliertere Daten nach Bundesländern sind nicht verfügbar.



Zu den Fragen 3 bis 6 und 8 bis 10:

Im Rahmen der Initiative „Lebensmittel sind kostbar!“ wurden im Jahr 2013 seitens des BMLFUW Stakeholderdialoge mit Produktion, Handel, Transport, sozialen Einrichtungen, Gastronomie und NGOs durchgeführt, die 2014 fortgesetzt wurden. Im Rahmen des Stakeholderdialogs wurden auch mögliche Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung erörtert bzw. erfolgreiche Maßnahmen vorgestellt.

Das Aktionsprogramm „Lebensmittel sind kostbar!“ ist ein Ergebnis der Stakeholderdialoge, das, ebenso wie die zahlreichen Maßnahmen der Partner, unter [http://www.bmlfuw.gv.at/land/lebensmittel/kostbare\\_lebensmittel.html](http://www.bmlfuw.gv.at/land/lebensmittel/kostbare_lebensmittel.html) zu finden ist.

Erfolgreiche Maßnahmen finden sich auch in der Broschüre zum VIKTUALIA Award 2014:

[http://www.bmlfuw.gv.at/dms/lmat/land/lebensmittel/kostbare\\_lebensmittel/lmskviktualia14/ViktualiaAward\\_2014\\_Festbroschuere\\_Vers2b-Druckversion-22-Mai/ViktualiaAward\\_2014\\_Festbroschuere\\_Vers2b%20Druckversion%2022%20Mai.pdf](http://www.bmlfuw.gv.at/dms/lmat/land/lebensmittel/kostbare_lebensmittel/lmskviktualia14/ViktualiaAward_2014_Festbroschuere_Vers2b-Druckversion-22-Mai/ViktualiaAward_2014_Festbroschuere_Vers2b%20Druckversion%2022%20Mai.pdf)


Zu Frage 7:

Für Österreich ist keine derartige Untersuchung bekannt, es stehen deshalb keine Zahlen zur Verfügung.

Zu Frage 11:

Die zahlreichen Aktivitäten im Bereich der erfolgreichen Initiative „Lebensmittel sind kostbar!“ werden fortgesetzt.

Der Bundesminister

	Unterzeichner	serialNumber=579515843327,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensministerium,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-10T08:38:57+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur</a>	